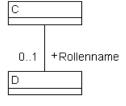
Lesehilfe für UML-Klassendiagramme

Paket Thematische Gruppe von Modellelementen z.B. ein INTERLIS TOPIC Klasse konkrete Objektklasse Attribute Name[1]: Zeichenkette Nummer[0..*]: Numerisch Name und Nummer sind sichtbare Attribute von B

Beziehungen



Assoziation

Attributes

schwache Beziehung, d.h. beteiligte Klassen sind eigenständig

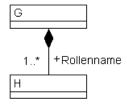
+Rollenname beschreibt die Rolle der Klasse in dieser Beziehung Kardinalität der Beziehung: eine bestimmte Anzahl (4), eine bestimmte Anzahl aus dem gegebenen Bereich (1..4), keine oder eine (0..1) Kardinalität und Rollenname werden nicht immer dargestellt.

Kardinalität des Attributs: [1] genau ein Wert notwendig (=obligatorisches

Datentyp: "Zeichenkette" und "Numerisch" bezeichnen den Datentyp des

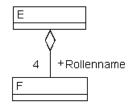
Attribut), [0..1] kein oder ein Wert möglich (=optionales Attribut)

Kardinalität und Datentyp werden nicht immer dargestellt.



Komposition

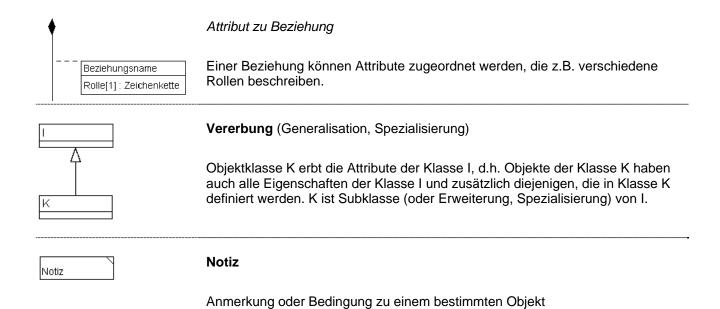
starke Beziehung. Wenn ein Objekt der Klasse G gelöscht wird, werden auch die zugehörigen Objekte der Klasse H gelöscht. Wenn ein Objekt der Klasse G kopiert wird, werden auch die zugehörigen Objekte der Klasse H kopiert. Ein Objekt der Klasse H darf nur Teil von einem Objekt der Klasse G ("Ganzes") sein.



Aggregation

abgeschwächte Komposition: Wenn ein Objekt der Klasse E gelöscht wird, werden die zugehörigen Objekte der Klasse F nicht gelöscht. Wenn ein Objekt der Klasse E kopiert wird, werden auch die zugehörigen Objekte der Klasse F kopiert.

Ein Objekt der Klasse F darf Teil von mehreren Objekten der Klasse E ("Ganzes") sein.



Quelle: Claude Eisenhut, Eisenhut Informatik AG